Deutschland: Planungsleistungen im Bauwesen

Generalplanerleistung

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Generalplanerleistung

Beschreibung: Im Verantwortungsbereich des SBL Greifswald soll für die Universitätsmedizin Greifswald (UMG) der Neubau Universitätsapotheke erfolgen, inkl. der Anbindung an die bestehenden AWT-Tunnel (AWT = Automatischer Warentransport) und an die bestehende Rohrpost. Der vorgesehene Standort befindet sich in der Ferdinand-Sauerbruch-Straße in Greifswald auf dem Campus Berthold-Beitz-Platz der Universitätsmedizin Greifswald.

Grundlage für die Erarbeitung der EW-Bau bildet der Planungsauftrag des Finanzministeriums M-V vom 02.10.2024. Die Anerkennung der Nutzfläche beläuft sich auf NUF ca. 3.006 m². Die Erreichung des BNB-Silber-Standards (mind. 65% Erfüllungsgrad) gemäß Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB), Systemvariante Laborgebäude (Version 2020), ist sicherzustellen.

Kennung des Verfahrens: 67b5076b-f77a-46e2-925e-530d52cbbb40

Interne Kennung: 25D10043G

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Begründung des beschleunigten Verfahrens:

Zentrale Elemente des Verfahrens:

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Ausfüllen einer EEE ist aufgrund des zwingenden digitalen Ausfüllens des Bewerberbogens oder des Formblattes 124 entbehrlich (siehe dazu Vergabeunterlagen). Fragen sind elektronisch über die Vergabepattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabepattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabepattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Generalplanerleistung

Beschreibung: Die Planungsvergabe erfolgt gemäß VgV 2016 über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber, der auf der Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Lösung der Aufgabe erwarten lässt, erhält den Auftrag. Vom zu beauftragenden Planer ist zunächst die Leistungsstufe 1 (LPH 2-4) zu erbringen. Die Fertigstellung der Leistungsstufe 1 wird innerhalb von ca. 10 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die zur Gewährleistung der Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein. Die RLBauM-V ist zu beachten.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsstufen (Lst. 2 (LPH 5), Lst. 3 (LPH 6+7), Lst. 4 (LPH 8), Lst 5 (LPH 9)) abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser besteht nicht. Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt.

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)

Weitere Einzelheiten zu den EU-Mitteln: Erfordert bauliche Fertigstellung bis zum 31.12.2029

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe

über die e-Vergabepattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: keine Angabe

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.8 Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: https://my.vergabe.rib.de/eignungskriterien.php?lv_id=143811 KO-Kriterium gemäß Punkt 1 der Matrix 1 Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung für alle an der Planung beteiligten Fachbereiche muss nachgewiesen werden (z.B. Berufs- oder Handelsregisterauszug, Kammereintrag bzw. Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung nach Anhang XI, VRL2014/EU (für Mitgliedsstaaten der EU)). Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Nachweise der Befähigung zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und als Anlage zu nummerieren und Page 4/8 zuzuordnen. Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Ingenieur tätig/zugelassen sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: KO-Kriterium gemäß Punkten 2.1 und 2.2 der Matrix 1 •Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. Nachweise/Erklärungen der Haftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eignungskriterien (KO-Kriterien): • Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre bezogen auf die zu vergebende Leistung: geforderter Mindestjahresumsatz 3 Mio. EURO brutto • Nachweis bzw. Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für den zu vergebenen Auftrag / Mindestanforderungen: mind. 3 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 5 Mio. Euro für sonstige Schäden • Im Auftragsfall ist mit Bezug auf das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Im Rahmen der Bewerbung reicht hierzu eine Erklärung der Versicherung aus, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: KO-Kriterium gemäß Punkt 3 der Matrix 1 Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. -

Einreichung von i.d.R. mindestens 1 Referenz (maximal 3 Referenzen) mit Planungsleistungen bezogen auf die zu vergebende Leistung i.d.R. LPH 2-8 HOAI aus den letzten 10 Jahren mit folgenden Mindestanforderungen:

Objektplanung: 1.) abgeschlossene Planungsleistung von Lph 2 HOAI (Vorplanung) bis Lph 8 HOAI (Objektüberwachung) innerhalb einer Referenz 2.) Flächen: ab 4.000 m² NRF 3.) Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen: ab überdurchschnittlich (entspricht HZ IV) 4.) Brandschutz 5.) Barrierefreiheit 6.) Nachhaltiges/Ökologisches Bauen z.B. BNB oder DGNB, Einsatz erneuerbarer Energien, Emissionsschutz 7.) Neubau mit hohen hygienischen Anforderungen, z.B. Klinik, medizinische Versorgungseinrichtungen, Laboreinrichtungen, Universitätsapotheken 8.) Generalplanererfahrung oder ARGE (Bietergemeinschaft)

Planung Technische Ausrüstung: 01.) abgeschlossene Planungsleistung von Lph 2 HOAI (Vorplanung) bis Lph 8 HOAI (Objektüberwachung) ~ Planen mit hohen hygienischen Anforderungen mit: 02.) Reinraumbereichen z.B. für Medikamentenherstellung in Kliniken, medizinischen Versorgungseinrichtungen, Apotheken 03.) Laborplanung inkl. Labormöblierung 04.) Wasser- oder Abwasseraufbereitungsanlagen ~ Planung von: 05.) Brandmeldeanlagen 06.) Einbruchmeldeanlagen 07.) Sicherheitsstromversorgung ~ Energieeffiziente / Regenerative Lösungsansätze von: 08.) Wärmeversorgungsanlagen (z. B. Wärmepumpe, Solarthermie) 09.) RLT- und Kälteanlagen (z. B. WRG-Systeme, alternative Kühlsysteme) 10.) Elektro- u. Fernmeldeanlagen (z. B. PV, NEA/USV)

Tragwerksplanung: 1.) abgeschlossene Planungsleistung von Lph 2 HOAI (Vorplanung) bis Lph 8 HOAI (Objektüberwachung) innerhalb einer Referenz 2.) Flächen: ab 4.000 m² NRF 3.) Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen: ab durchschnittlich (entspricht HZ III) 4.) Neubauobjekte in Stahlbetonbauweise 5.) Brandschutz 6.) Neubau ganz oder teilweise unterkellert Ingenieurbauwerke: 1.) Flächen: Grundstücksgröße ab 1.500 m² 2.) Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen: ab durchschnittlich (entspricht HZ III) 3.) Tunnelbauwerke (z. B. Versorgungstunnel mindest. 2,5 m x 2,5 m Querschnitt) 4.) Wasserversorgung und Abwasseranlagen (Regen-u. Schmutzentwässerung) 5.) Staukanal Verkehrsanlagen: 1.) Flächen: Grundstücksgröße ab 2.400 m² 2.) Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen: ab durchschnittlich (entspricht HZ III) 3.) Barrierefreie Erschließung 4.) Errichtung von Gehwegen sowie Fluchtwegen 5.) Errichtung von neuen Außenanlagen und Verkehrsflächen (Straßenbau, Zufahrten, Hofund Vorflächen, Ladezonen, Stellplätze für PKW) 6.) Planung auf Flächen, die über Kellergeschossen/Tunnelbauwerken liegen, was spezielle Anforderung an Tragfähigkeit (unterschiedliche Setzungsverhalten), Entwässerung oder Bepflanzung stellt. Brandschutz: 1.) Flächen: ab 4.000 m² NRF 2.) Genehmigungsfähiges Brandschutzkonzept für Neubau Gebäudeklasse 5 / Sonderbau gem. § 2 LBauO M-V 3.) Entrauchungskonzept 4.) Mitwirkung bei Erstellung Brandmelde- und Alarmierungskonzept 5.) Fachbauleitung Brandschutz Niveau 2 gem. AHO Heft 17 6.) Erstellung Feuerwehrpläne 7.) Erstellung Flucht- und Rettungspläne 8.) Erbrachte Planungsleistung für Neubauten mit Nutzungsbereichen als chemisch biologisches Labor (Nutzungsbeiwert n=3,0) 9.) Projekt-Schwierigkeitsbeiwert sp mind. 0,4 10.) Räume/Nutzungsbereiche mit überproportionalem Installationsgrad Bau- und Raumakustik: 1.) Flächen: ab 4.000 m² NRF 2.) Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen für Raumakustik: ab durchschnittlich (entspricht HZ III) 3.) Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen für Bauakustik (Schallschutz): ab durchschnittlich (entspricht HZ II) 4.) Maßnahmen zum baulichen Schallschutz (Schutz vor Außenlärm und Lärmquellen innerhalb des Gebäudes) 5.) Sicherstellung akustischer Qualität von Aufenthaltsräumen und Arbeitsstätten (z.B. Labore) durch schalltechnische Berechnungen und Erarbeitung von Maßnahmen zur raumakustischen Gestaltung zur Einhaltung der Nachhallzeit Wärmeschutz: 1.) Flächen: ab 4.000 m² NRF 2.) Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen: ab überdurchschnittlich (entspricht HZ IV Gebäude) 3.) Erfüllung des EG 40 Standards (gem. GEG) 4.) Erstellung Energieausweis 5.) Durchführung einer Simulation sommerlicher Wärmeschutz 6.) Wärmebrückenberechnung

BNB-Planung: 1.) NRF: ab 3.500 m² 2.) Schwierigkeitsgrad nach Gebäudeplanung: ab überdurchschnittlich (entspricht HZ IV) 3.) Bearbeitung der BNB-Systemvariante "Laborgebäude Neubau" Version 13/14 oder 20 4.) BNB-Zertifizierung Silber oder Gold GMP-Planung: 1.) NRF: ab 2.500 m² 2.) Planung von GMP-Laboren in Kliniken und Pharmaproduktionen (Reinräume) (gute Herstellungspraxis) z.B. für Medikamentenherstellung in Kliniken, Klinikapotheken, Labore der Pharmaindustrie 3.) Erstellung von GMP-Qualifizierungs- und Validierungskonzept 4.) GMP-Qualifizierung oder Unterstützung bei der Durchführung von DQ, IQ, OQ, PQ (Die Einzelkriterien jedes Fachbereichs müssen nicht in einer Referenz zusammengefasst sein, sondern können auch durch die jeweils max. Anzahl an Einzelreferenzen nachgewiesen werden.) - Erklärung bei Vorliegen einer Bergergemeinschaft unter Verwendung des Formblattes 144 (bei Bedarf) - Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer

Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sowie zur gemeinsamen Haftung unter Verwendung der Formblätter 145 und 146 (bei Bedarf).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung: Zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen - KO-Kriterium gemäß Punkt 4 der Matrix
1 Einreichung von Unterlagen mit dem Teilnahmewettbewerb für alle an der Planung beteiligten Fachbereiche -
Erklärung zum Datenschutz - Verpflichtungserklärung nach TVgG M-V Anlage 1 und 2 - Anlage 2 Eigenerklärung
Bezug Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit - Mindestanforderungen gemäß Punkt 5 Matrix
1 - Gewichtung 100% - Nachweis aller Einzelkriterien je Fachbereich, die die Mindestanforderungen gemäß
Punkt 3.1 bis 3.10 Matrix 1 durch Einzelreferenzen je Fachbereich zusammen bzw. durch eine Referenz erfüllen
(Mindestanforderungen: entsprechend Eignungskriterium (3)) Einreichung von maximal i.d.R. 3 Referenzen
aus den letzten 10 Jahren mit Planungsleistungen je Fachbereich bezogen auf die zu vergebende Leistung
entsprechend Eignungskriterium (3). - Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Anzahl beschäftigter Architekten/
Hochbauingenieure/Fachplaner des Unternehmens je Fachbereich in den letzten 5 Jahren - Aktuelle QM-
Zertifizierung für Objektplanung und Fachplanung Technische Ausrüstung nach DIN EN ISO 9001

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung:

Beschreibung: gemäß Matrix 2, Punkt 2 Projektteam 30 % Schriftliches Konzept für die Planungsaufgabe 40 %

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung:

Beschreibung: Honorar Gewichtung 30 %

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Erfüllen nach Auswertung der Teilnahmeanträge mit beigefügter Bewertungsmatrix 1 mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, erfolgt die Auswahl durch Los gem. §75(6)VgV. Die sachgerechte Durchführung des Losverfahrens wird von der Vergabestelle sichergestellt und dokumentiert.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:

5.1.11 Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/06/2025 12:00 +02:00

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/143811>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/08/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/07/2025 23:59 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Honorierung richtet sich i.d.R. nach der Honorarberechnungssystematik der HOAI 2021 sowie nach dem gegebenenfalls vereinbarten Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar. Bei der Fachplanung Brandschutz richtet sich die Honorierung nach AHO Nr. 17 (12/2022), beim BNB-Planer nach AHO Nr. 33 (02/2016) und bei der GMP-Planung nach "EU Leitlinien für die Gute Herstellungspraxis" (12/2010). Der Vertrag wird auf Basis des Vertragsmusters VM 30/1 Generalplanung in Verbindung mit den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) sowie ergänzenden Vereinbarungen zum CAD-Datenaustausch und zur e-Vergabe geschlossen; Anpassungen aufgrund des EUGH-Urteils vom 04.07.2019 sind bereits erfolgt. Bewerbungsgemeinschaften müssen bei Beauftragung eine gesamtschuldnerisch haftende ARGE gem. §705 BGB mit bevollmächtigtem Vertreter gründen und bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten. Dazu ist eine ARGE-Erklärung abzugeben, in der auch die Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE dargestellt wird.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern -

Informationen über die Überprüfungsfristen: gemäß VgV - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald -

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald -

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 13-L45012000000-38

Abteilung: Abteilung IV, Referat 450

Postanschrift: Schloßstraße 9-11

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.sbl-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: 13-L50010000000-78

Abteilung: Geschäftsstelle der Vergabekammern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammern

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 3855885165

Fax: +49 3855884855817

Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Registrierungsnummer: 13-L45310001000-60

Postanschrift: Am Gorzberg Haus 8

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://sbl-mv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 396095de-137e-48e3-8672-ae69f524b786 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/05/2025 08:42 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch